

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	19
0. Problemaufriss:	
Zeichnerische Begabung bei Kindern und Jugendlichen	25
0.1	Mythos bildnerische Begabung 27
0.1.1	Mythos: Vererbung oder Umwelt 27
0.1.2	Mythos: Alle Kinder sind begabt 28
0.1.3	Mythos: Hochbegabte werden zu berühmten Erwachsenen 29
0.1.4	Mythos: Außergewöhnlicher IQ 30
0.2	Bildnerische Begabung – Forschungsgegenstand 30
0.3	Was ist Begabung? Was ist zeichnerische Begabung? 34
0.4	Bildnerische Begabung – Begriffsbestimmung 35
0.5	Bildnerische Begabung – Konzepte und Ansätze 36
0.5.1	Fokus: Begabung und Kreativität – der kreative Mensch 37
0.5.2	Fokus: Künstlerpersönlichkeit 38
0.5.3	Fokus: Begabung – Expertise 38
0.6	Diskussion: Problemaufriss – Zeichnerische Begabung in der Kindheit und im Jugendalter 39
A. Zeichnerische Begabung in historischen Forschungsdiskursen	43
1. Pioniere der zeichnerischen Begabungsforschung	45
1.1.	Begabungsforschung im deutschsprachigen Raum 46
1.2.	Gründung der Kinderzeichnungssammlungen 47
1.3.	Begabungsforschung in den USA 49
1.4.	Diskussion: Pioniere der Begabungsforschung 49

2. Typen der zeichnerischen Begabung	51
2.1. Differenzierung zwischen den Begabungen	51
2.2. Übernormale Zeichenbegabungen	55
2.3. »Zeichnenkönnen« vs. »Nichtzeichnenkönnen«	57
2.3.1. »Nichtzeichnenkönnen« nach Ernst Meumann	58
2.3.2. »Nichtzeichnenkönnen« nach Georg Stiehler	61
2.3.3. »Zeichnenkönnen« nach Oskar Wulff	63
2.4. Bildnerische Hochbegabungen	65
2.4.1. Fallbeispiel: M. Brückel (13 J.)	67
2.4.2. Fallbeispiel: Reent Looschen (12 J.)	72
2.4.3. Fallbeispiel: Junge (6 J.)	74
2.4.4. Fallbeispiel: Die Entwicklung der Begabung – Reinhold (4-16 J.)	75
2.4.5. Fallbeispiel: Die Entwicklung der Begabung – Friedel D. (7-18 J.)	78
2.4.6. Resümee – zeichnerische Hochbegabungen	80
2.5. Diskussion: Typen der zeichnerischen Begabung	81
3. Indikatoren zeichnerischer Begabung:	
Entwicklung der zeichnerischen Begabung	83
3.1. Akzelerierte zeichnerische Entwicklung	83
3.1.1. Beschleunigte Entwicklung durch alle Stufen	84
3.1.2. Überspringen der Schemaphase	86
3.1.3. Diskussion: Akzelerierte zeichnerische Entwicklung	87
3.2. Frühreife zeichnerische Begabung	89
3.2.1. Fallbeispiel: Mädchen 7 J. (Georg Kerschensteiner)	89
3.2.2. Fallbeispiele bei C. Kik	90
3.2.2.1. Fallbeispiel: Paul Adametz	90
3.2.2.2. Fallbeispiel: Annemarie W.	94
3.2.3. Fallbeispiele bei Gustav Hartlaub	97
3.2.3.1. Fallbeispiel: Lilli Sch.	97
3.2.3.2. Fallbeispiel: Junge L.B.	98
3.2.4. Fallbeispiel: Romano Dazzi (Walter Beck)	101
3.3. Diskussion: Entwicklung der zeichnerischen Begabung	104

4. Indikatoren zeichnerischer Begabung:		
Wahrnehmungs- und Vorstellungsbildung		107
4.1.	Ausgeprägte visuelle Aufmerksamkeit	107
4.1.1.	Zeichnen nach Beobachtung	107
4.1.1.1.	Porträtstudien im Jugendalter	109
4.1.1.2.	Beobachtung der Formen und Umrisse	113
4.1.1.3.	Zeichnerischer Blick durch Beobachtung der Zeichnungen (Oskar Meßner)	114
4.1.2.	Zeichnen nach Bildvorlagen	116
4.2.	Zeichnen aus der Vorstellung	120
4.2.1.	Vorstellungsbilder nach C. Kik	123
4.2.2.	Vorstellungsbilder nach Oskar Wulff	123
4.2.3.	Vorstellungsbilder nach Gustav Hartlaub	125
4.2.4.	Vorstellungsbildung aus der Anschauung	125
4.3.	Bildgedächtnis	131
4.3.1.	Experimentelle Untersuchung: Zeichnen aus der Erinnerung (Ernst Meumann)	132
4.3.2.	Eidetische Veranlagung – Fotografisches Bildgedächtnis	134
4.3.2.1.	Eidetische Veranlagung und Zeichenfähigkeit	136
4.3.2.2.	Eidetische Veranlagung und zeichnerische Begabung	139
4.4.	Fantasiebegabung	141
4.4.1.	Starkes Interesse an präferierten Themen	141
4.4.2.	Narrativer Ausdruck in der Zeichnung	142
4.5.	Diskussion: Wahrnehmungs- und Vorstellungsbildung bei zeichnerisch Begabten	144
5. Indikatoren bildnerischer Begabung:		
Interessen und Motivation, geschlechtsspezifische Unterschiede		149
5.1.	Interesse an tiefenräumlichen Darstellungen	149
5.2.	Affinität für spezielle Themen – Spezialisten	152
5.3.	Humoristische Zeichnungen	157
5.3.1.	Illustrationen	157
5.3.2.	Karikaturen	158
5.4.	Gestaltungswille – Freude am Zeichnen als Motivation	160
5.5.	Förderung der Begabung durch das Lebensumfeld	163

5.6.	Motorische Entwicklung und die zeichnerische Begabung	166
5.7.	Emotionale Entwicklung und zeichnerische Begabung	167
5.8.	Mädchen und Jungen – geschlechtsspezifische Unterschiede im Zeichnen	169
5.8.1.	Geschlechtsspezifische Themenwahl – Motive in Mädchenzeichnungen	170
5.8.2.	Zeichnerisch hochbegabte Mädchen	171
5.9.	Diskussion: Interessen und Motivation, geschlechtsspezifische Unterschiede	173
6. Auswahlverfahren:		
Erkennen und Fördern zeichnerischer Begabung		175
6.1.	Begabtenprüfungen – Eignungsfeststellungsverfahren	176
6.1.1.	Begabtenprüfung an der Akademie in Berlin (1918 und 1920)	177
6.1.2.	Begabtenprüfung an der Akademie in Berlin (1930)	179
6.1.3.	Prüfung und Untersuchung künstlerischen Veranlagung in Graz (1930)	181
6.1.3.1.	Aufgabe: Zeichnen aus der Vorstellung	181
6.1.3.2.	Aufgabe: Zeichnen nach Motiv	181
6.1.3.3.	Aufgabe: Künstlerische Affizierbarkeit	182
6.1.3.4.	Aufgabe: Fantasie- und Vorstellungsgenauigkeit	183
6.1.3.5.	Aufgabe: Vorstellungsbildung	184
6.1.3.6.	Zusammenfassung der Studienergebnisse	186
6.2.	Standardisierte Begabungstests	187
6.2.1.	Skala zur Beurteilung von Schülerzeichnungen	187
6.2.1.1.	Skala zur Beurteilung von Schülerzeichnungen nach Illgen	187
6.2.1.1.	Skala zur Beurteilung von Schülerzeichnungen nach Thorndike	189
6.2.2.	Tests zur Erfassung der Persönlichkeitsmerkmale begabter Zeichner	191
6.3.	Diskussion: Erkennen und Fördern von zeichnerischer Begabung	194

7. Talent und Lehre:		
Theorie von Gustaf Britsch und Egon Kornmann		199
7.1.	Rezeption der Theorie der Bildenden Kunst	200
7.2.	Künstlerische Lehre	202
7.2.1.	Kunst und Können	202
7.2.2.	Kunst und Scheinkunst	203
7.2.3.	Gestaltungsproblem	203
7.3.	Naturstudium in der künstlerischen Lehre	204
7.3.1.	Das abbildende Naturstudium	204
7.3.2.	Das erkennende Naturstudium	205
7.3.3.	Das gestaltende Naturstudium	206
7.4.	Bedeutung der Kinderzeichnung in der Theorie	208
7.4.1.	Stufen der Entwicklung der künstlerischen Denkleistung	210
7.4.2.	Kritik der Theorie	211
7.5.	Diskussion: Talent und Lehre	215
8. Zeichnerische Begabungsforschung in der ›Musischen Erziehung‹		217
8.1.	Alle Kinder sind zeichnerisch begabt	220
8.2.	Perspektive in der Kinderzeichnung	222
8.3.	Problemfeld – Kritik an der Frühdiagnose von Begabung	223
8.4.	Problemfeld: Pubertät und zeichnerische Sonderbegabung	225
8.5.	Scheinbegabte und Begabte	226
8.6.	Diskussion: Begabungsforschung in der Musischen Erziehung	232
9. Zwischenbilanz: Diskussion der historischen Begabungsforschung – Ausblick auf den aktuellen Forschungsstand		235
9.1.	Historische Begabungsforschung	235
9.2.	Aktuelle Kontexte der Begabungsforschung	242

B. Zeichnerische Begabung in aktuellen Forschungsdiskursen	245
10. Wunderkinder	247
10.1. Wunderkinder – Zeichner	248
10.1.1. Peter – Zeichnen als Obsession	248
10.1.2. Eytan – frühreifer Realismus	252
10.1.3. Eric – stark geförderte Begabung	259
10.1.3.1. Förderprogramme für bildnerisch begabte Kinder	262
10.1.3.2. Einfluss der Kunstlehrer	263
10.1.4. Gabriel – Selbstbild als Künstler	264
10.1.5. Stuart, Alison, Joel, Arkin und Bruce – Begabung für das Comic-Zeichnen	267
10.2. Wunderkinder – Maler	274
10.2.1. Ninon – Ausdrucksstarke Porträts	274
10.2.2. Varda – Affinität zu dekorativen Mustern	277
10.2.3. Yani – Kulturelle Tradition der chinesischen Tuschemalerei	278
10.2.4. Marla, Dante und Alexandra – Jüngste Künstler	285
10.3. Wunderkinder als Erwachsene	290
10.4. Diskussion: Wunderkinder	292
11. Phänomene der visuellen Begabung	295
11.1. Fotografisches Gedächtnis und bildnerische Begabung	295
11.2. Zeichnerisch begabte Savants	296
11.3. Nadia Chomyns außergewöhnliche Begabung	297
11.2.1. Nadias Zeichnungen	298
11.3.2. Die Bedeutung der Bildvorlagen für Nadias Zeichnungen	302
11.3.3. Nadias Entwicklung	304
11.4. Stephen Wiltshire: Lebende Kamera	306
11.4.1. Spezialist für Architekturzeichnungen	307
11.4.2. Stephens Zeichenbegabung – mehr als nur ein fotografisches Gedächtnis	310
11.4.3. Stephens zeichnerische Strategie	311
11.5. Diskussion: Phänomene der visuellen Begabung	314

12. Kindheit der Künstler	319
12.1. Phasen der künstlerischen Entwicklung	319
12.2. Dispositionen des Talents	322
12.3. Kindheit der Künstler – Künstler als Kinder	324
12.3.1. Entwicklung der Begabung und das Lebensumfeld	325
12.3.2. Kinderzeichnungen von Künstlern	329
12.4. Diskussion: Kindheit der Künstler	332
13. Zeichnerische Begabung und Intelligenz	335
13.1. Zeichnerische Hochbegabung und Intelligenz	336
13.2. Zeichnerische Begabung und kognitive Defizite	338
13.3. Theorie der multiplen Intelligenz von Howard Gardner	340
13.4. Diskussion: Zeichnerische Begabung und Intelligenz	342
14. Zeichnerische Begabung und Kreativität	343
14.1. Kreative künstlerische Prozesse	344
14.2. Kreative Person	346
14.3. Kind und Kreativität	347
14.4. Kriterien zur Bewertung der kreativen Fähigkeit	349
14.5. Die ›U-Kurve‹ der Entwicklung von Kreativität und Begabung (Ellen Winner)	350
14.6. Selbstwahrnehmung bildnerischer Begabung in der Kindheit (Nina Schulz)	355
14.7. Diskussion: Zeichnerische Begabung und Kreativität	359
15. Auswahlverfahren und Förderprogramme für bildnerisch begabte Schülerinnen und Schüler	361
15.1. Informelle Verfahren	362
15.2. ›Clark's Drawing Abilities Test‹ (CDAT)	364
15.3. Projekt ARTS	370
15.4. Kunst-Förderprogramme für begabte Kinder	371
15.5. ›Excellence in Cities‹ (EiC): Begabten-Förderprogramm in Großbritannien	373

15.6.	Bundesförderseminar des Fachverbandes für Kunstpädagogik (BDK)	375
15.7.	Hochschulzulassungsverfahren: Studie von Diethelm Jungkunz	375
15.8.	Diskussion: Auswahl- und Förderprogramme für bildnerische Begabte	377
16. Modelle der ›Entwicklung zeichnerischer Begabung‹		379
16.1.	Mehrebenenmodell bildnerischer Begabung (Norbert Schütz/Barbara Wichelhaus)	379
16.1.1.	Subpersonale Ebene	381
16.1.2.	Personale Ebene der Kognition in der künstlerischen Begabung	385
16.1.3.	Personale Ebene – Motivation	387
16.1.4.	Ebene der Domäne	388
16.1.5.	Ebene des Feldes	389
16.1.6.	Forschungsperspektiven auf der Grundlage des Mehrebenenmodells	390
16.1.7.	Pädagogische Konzeptionen der Förderung	392
16.2.	Modell der künstlerischen Entwicklung (Anna Kindler)	392
16.3.	Modell der zeichnerischen Begabung (Marion Porath)	393
16.4.	Modell der zeichnerischen Begabung in der Kindheit und Jugend (Constance Milbrath)	396
16.5.	Diskussion: Modelle der bildnerischen Begabung	401
17. Zusammenfassende Diskussion, Konsequenzen und Perspektiven		403
Literatur		415
Internetquellen		442
Abbildungsverzeichnis		443